



NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN **STROM**

HERZLICH WILLKOMMEN!

NEUE NETZE FÜR NEUE ENERGIEN:
EXPERTENGESPRÄCH „SZENARIORAHMEN 2015“
6. FEBRUAR 2014





DER GESETZLICHE RAHMEN

§ 12a EnWG, SZENARIORAHMEN FÜR DIE NETZENTWICKLUNGSPLANUNG

(1) Die Betreiber von Übertragungsnetzen erarbeiten jährlich einen gemeinsamen Szenariorahmen, der Grundlage für die Erarbeitung des Netzentwicklungsplans nach § 12b und des Offshore-Netzentwicklungsplans nach § 17b ist. Der Szenariorahmen umfasst mindestens drei Entwicklungspfade (Szenarien), die für die nächsten zehn Jahre die Bandbreite wahrscheinlicher Entwicklungen im Rahmen der mittel- und langfristigen energiepolitischen Ziele der Bundesregierung abdecken. Eines der Szenarien muss die wahrscheinliche Entwicklung für die nächsten zwanzig Jahre darstellen. Für den Szenariorahmen legen die Betreiber von Übertragungsnetzen angemessene Annahmen für die jeweiligen Szenarien zu Erzeugung, Versorgung, Verbrauch von Strom sowie dessen Austausch mit anderen Ländern zugrunde und berücksichtigen geplante Investitionsvorhaben der europäischen Netzinfrastruktur.



DER GESETZLICHE RAHMEN

- drei Entwicklungspfade
- Bandbreite wahrscheinlicher Entwicklungen in den nächsten zehn Jahren
- eines der Szenarien muss die wahrscheinliche Entwicklung für die nächsten zwanzig Jahre darstellen
- im Rahmen der mittel- und langfristigen energiepolitischen Ziele der Bundesregierung
- Grundlage: angemessene Annahmen zu Erzeugung, Versorgung und Verbrauch von Strom und Austausch mit anderen Ländern



WO WIR STEHEN

- NEP 2014 basiert auf genehmigtem Szenariorahmen vom 30. August 2013
- Koalitionsvertrag und Eckpunkte für eine EEG-Reform: Anpassung der energiepolitischen Ziele
- qualitativer Exkurs im NEP 2014
- Sensitivitäten zum NEP 2014



SENSITIVITÄTEN

- Auswirkung eines reduzierten Ausbaus von Offshore-Windenergie (9,7 GW) gegenüber den Ausbautzahlen des Szenarios A 2024
- Auswirkung einer dynamischen Kappung von Erzeugungsspitzen
- Ausgangspunkt für die Sensitivität „Spitzenkappung“ ist das Szenario A des Netzentwicklungsplans 2014, ergänzt um die Sensitivität „Offshore-Reduktion gemäß Koalitionsvertrag“
- Auswirkung eines alternativen CO₂-Preises gemäß der Annahme zu den Cost-Benefit-Analysen für den europäischen TYNDP („Vision 4“).



SENSITIVITÄTEN

- bilden keinen vollständigen Szenariorahmen ab
- definieren kein neues Zielnetz
- wir zeigen Übertragungsbedarfe, nicht unbedingt maßnahmenscharf – so machen wir Wirkungszusammenhänge bei der Veränderung einzelner Eingangsgrößen deutlicher
- Sensitivitäten sind damit Diskussionsbeiträge
- zur Ausgestaltung des kommenden Szenariorahmens
- zur Ausgestaltung politischer Zielstellungen und Rahmenbedingungen



ZIEL DES WORKSHOPS HEUTE

- Diskussion der Ansätze zum Szenariorahmen 2015
 - Wo gehen wir in die richtige Richtung?
 - Wo würden Sie aus ihrer Perspektive ergänzen?
- Ziel des Austauschs: einen belastbaren Vorschlag zum Szenariorahmen einreichen